

Viele, viele kleine Killer-Roboter

Über ein gefährlich nahes Szenario

#AI

Ein gefährlich nahes Szenario über Killer-Roboter wird dieser Tage von Leuten ausgestrahlt, die sich für einen Stopp der Entwicklung solcher Maschinen einsetzen.

Die im folgenden Video aufgezeigten technischen Sachverhalte der fliegenden Killer-Drohnen sind noch nicht allesamt Realität, doch der derzeitige Entwicklungsstand der Labors überall auf der Welt ist nicht mehr sehr weit von dieser entfernt:



Autonom fliegende, durch A.I. gesteuerte Minidrohnen zumindest sind bereits heute eine Realität:





Auch bei Miniatur-Robotern gibt es technische Fortschritte. **Dieser Mini-Roboter erhält seine Energie durch einen Laserstrahl** und benötigt deshalb keine schwere Batterie.

Wie weit mittlerweile autonom gesteuerte Roboter agieren können, wurde bei einem Wettbewerb der berühmten DARPA-Challenge - Wegbereiter auch für z.B. das selbstfahrende Auto - im Jahre 2016 verdeutlicht. Gewinner war ein Universitäts-Labor aus England mit Namen KAIST und welches zwei Jahre danach **von führenden Tech-Persönlichkeiten kritisiert wird**, da es mit Militär-Labors zu kooperieren beginnt:



Ein weiteres interessantes Video gibt einen guten Eindruck, wie schnell und zuverlässig intelligente Softwarealgorithmen mittlerweile dazu in der Lage sind, in Echtzeit Objekte erkennen zu können:



<https://www.sun24.news/de/viele-viele-kleine-killer-roboter-ueber-ein-gefaehrlich-nahes-szenario.html>